



# Corona-Virus: Fragen und Antworten

Das Corona-Virus .....	2
Was ist ein Corona-Virus? .....	2
Was ist das neue Corona-Virus COVID-19 (Corona-Virus SARS-CoV-2)? .....	2
Welche konkreten Symptome weisen auf eine Corona-Infektion hin? .....	2
Wie lang ist die Inkubationszeit, also die Zeit zwischen Ansteckung und Krankheitsausbruch? .....	2
Wie lange ist eine infizierte Person voraussichtlich ansteckend? .....	2
Welche antivirale Therapie steht gegen das neue Corona-Virus selbst zur Verfügung? .....	2
Übertragungswege .....	3
Wie wird das Virus übertragen? .....	3
Kann das Virus über Trinkwasser oder Leitungswasser übertragen werden? .....	3
Kann das Virus über Lebensmittel übertragen werden? .....	3
Schutz .....	3
Wie kann ich mich vor einer Ansteckung schützen? .....	3
Ich habe eine Vorerkrankung, wie kann ich mich am besten schützen? Muss ich etwas Besonderes beachten? .....	3
Woher bekomme ich Schutzmasken und Desinfektionsmittel? .....	4
Wie erreiche ich eine Befreiung von der Maskenpflicht aus gesundheitlichen Gründen? .....	4
Corona-Test .....	4
Wer wird getestet? .....	4
Wie geht das Gesundheitsamt bei einem Corona-Verdachtsfall vor? .....	4
Wie läuft ein Corona-Test ab: Von der Terminvergabe bis zum Ergebnis? .....	4
Mein Nachbar/Kollege/Verwandter/Bekannter zeigt Symptome, aber lässt sich nicht testen. Was mache ich nun? .....	5
Versorgung .....	5
Wie kann ich derzeit die Versorgung meiner pflegebedürftigen Verwandten sicherstellen? .....	5
Quarantäne und freiwillige Isolation .....	5
Was muss ich in der Quarantäne bzw. freiwilligen Isolation beachten? .....	5
Muss ich mich bei Infektionsverdacht auch von meinen Haushaltsmitgliedern isolieren? Wie mache ich das am besten? .....	5
Reise-Hinweise – Infos für Ein- und Rückreisende .....	6
Reiserückkehrer .....	6
Reise-Hinweise - Wenn ich in ein Land mit Corona-Fällen reisen will oder muss, wo bekomme ich weitere Informationen? .....	6

## Das Corona-Virus

### Was ist ein Corona-Virus?

Corona-Viren sind sogenannte RNA-Viren. Sie sind in ihrer Erbinformation hoch variabel und können daher bei Säugetieren, Vögeln und Fischen nachgewiesen werden und die Artenbarriere überwinden, so dass es auch zu Infektionen beim Menschen kommen kann. Beim Menschen lösen Corona-Viren verschiedene Erkrankungen wie gewöhnliche Erkältungen bis hin zu SARS (Severe Acute Respiratory Syndrome, Erstaussbruch 2003 in China) oder MERS (Middle East Respiratory Syndrom Erstaussbruch 2012 in Saudiarabien) aus. Schwere und Verlauf fallen unterschiedlich aus.

### Was ist das neue Corona-Virus COVID-19 (Corona-Virus SARS-CoV-2)?

Dies ist eine im Dezember auf dem Festland Chinas neu aufgetretene Corona-Virus-Infektion, die eng mit dem SARS-Virus verwandt ist. Über den tatsächlichen Übertragungsweg, die Schwere der Erkrankung und die Virulenz (wie leicht das Virus von Mensch zu Mensch übertragen werden kann) ist in Hinblick auf andere Viruserkrankungen vieles noch ungeklärt. Hierzu ein kurzer Informationsfilm der WHO unter: <https://openwho.org/courses/introduction-to-ncov>

### Welche konkreten Symptome weisen auf eine Corona-Infektion hin?

Gewöhnliche Corona-Viren lösen milde Erkältungssymptomaten aus. Es kann aber auch zu schweren Infektionen der unteren Atemwege (Lungenentzündung) kommen. Daher sind häufig Patienten mit Lungenvorerkrankungen besonders von schweren Infektionen betroffen.

Als häufigste Symptome gelten Fieber, Husten, Halsschmerzen sowie Geruch- und Geschmacksstörungen.

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Steckbrief.html;jsessionid=BBC3738C5EABD78BCB07D3256DAA564D.internet091#doc13776792bodyText2](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief.html;jsessionid=BBC3738C5EABD78BCB07D3256DAA564D.internet091#doc13776792bodyText2)

Bei 164 der insgesamt 166 nachgewiesenen Corona-Infektionen in Stadt und Landkreis Lüneburg ließ sich die Infektionsquelle finden; entweder positive Haushaltsmitglieder, Reiserückkehrer, oder sog. „Hotspots“ im Sinne großer Arbeitgeber, wo immer mal wieder einzelne „Fälle“ aufgetreten sind.

Bei über 2000 Abstrichen ließ sich trotz Erkältungssymptomatik kein Coronavirus finden.

Unter dem Link: <https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/gesamt.html> gibt es weiterführende Informationen zu Risiken.

### Wie lang ist die Inkubationszeit, also die Zeit zwischen Ansteckung und Krankheitsausbruch?

Bis zu maximal 14 Tage. Wahrscheinlich können betroffene Patienten bereits zwei Tage vor Auftreten von Symptomen schon ansteckend sein.

### Wie lange ist eine infizierte Person voraussichtlich ansteckend?

In jedem Fall während die Infektionszeichen erkennbar sind, insbesondere die einer Lungensymptomatik (Erkrankung des Respirationstraktes). Darüber hinaus wurde das Virus auch in Stuhlproben nachgewiesen. Dies bedeutet, dass es auch durch Schmierinfektionen übertragen werden kann, weshalb Händehygiene besonders wichtig ist.

### Welche antivirale Therapie steht gegen das neue Corona-Virus selbst zur Verfügung?

Eine gezielte antivirale Therapie gegen das neue Corona-Virus steht derzeit nicht zur Verfügung. Ein Impfstoff ist in der Erprobung, steht aber noch nicht zur Verfügung.

## Übertragungswege

### Wie wird das Virus übertragen?

Von Mensch zu Mensch über abgegebene Tröpfchen beim Husten, Sprechen und Niesen sowie über die Hände. Viren auf den Händen können über Berührung der eigenen Hände an Mund und Nase in den Körper gelangen. Inwieweit das tatsächlich eine Erkrankung verursachen kann, ist noch nicht abschließend geklärt.

Das Einatmen von ausgehusteten Teilchen Erkrankter, die sich in unmittelbarer Nähe befinden, kann zu einer Ansteckung führen. Hierfür ist ein sog. „face-to-face-Kontakt über ca. 15 Minuten erforderlich.

Anders als bei der „normalen“ Grippe oder bei Erkältungen vermehrt sich das Virus nicht im Nasen-Rachenraum. Es dockt an bestimmte Rezeptoren an (ACE-Rezeptoren). Diese liegen in den tieferen Atemwegen (Lunge) und im Darm, was eine Erklärung dafür sein kann, dass die Viren auch im Stuhl nachweisbar sind.

### Kann das Virus über Trinkwasser oder Leitungswasser übertragen werden?

Das Umweltbundesamt gibt dazu bekannt: Trinkwasser gehört in Deutschland zu den am besten überwachten Lebensmitteln. Leitungswasser ist sehr gut gegen alle Viren, einschließlich des neuartigen Corona-Virus, geschützt und kann bedenkenlos getrunken werden. Die Trinkwasseraufbereiter sorgen in einem mehrstufigen Verfahren dafür, dass möglichst alle Krankheitserreger und Schadstoffe aus dem Wasser entfernt werden.

### Kann das Virus über Lebensmittel übertragen werden?

Das **Bundesinstituts für Risikoforschung** gibt dazu bekannt: Virusübertragung durch den Verzehr von Lebensmitteln oder den Kontakt mit Bedarfsgegenständen ist unwahrscheinlich. Die Übertragung bereits bekannter Corona-Viren auf den Menschen geschieht in der Regel über die Luft als Tröpfcheninfektion. Dafür ist enger (Face-to-face) Kontakt mit einem den Virus tragenden Tier oder einem infizierten Menschen nötig. Weltweit wurden bisher keine Fälle beschrieben, in denen eine COVID-19-Erkrankung durch kontaminierte Flächen, Produkte oder durch Bedarfsgegenstände übertragen worden wäre.

## Schutz

### Wie kann ich mich vor einer Ansteckung schützen?

Reisen zurzeit möglichst vermeiden, bei Unaufschiebbarkeit die Reiseempfehlungen des Auswärtigen Amtes befolgen, gute Händehygiene, Abstand zu Erkrankten halten, ähnlich wie Präventionsmaßnahmen in der Grippeviruszeit. Im Einzelhandel und im ÖPNV ist das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes seit Montag, den 27. April vorgeschrieben. Diese Maßnahme ist nur als Fremdschutz sinnvoll!

Im normalen Alltag ist das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes hingegen nicht empfehlenswert, da dies dazu führt, dass man sich häufiger im Gesicht anfasst – die Hände aber nicht immer ganz sauber und keimarm sind. Außerdem führt die „feuchte Kammer“ vor dem Gesicht zu einer „Anzucht“ von ohnehin im Nasenbereich vorkommenden Keimen.

### Ich habe eine Vorerkrankung, wie kann ich mich am besten schützen? Muss ich etwas Besonderes beachten?

Bitte beachten Sie die Hygiene- und Abstandsregelungen, im Zweifel halten Sie Rücksprache mit Ihrer Hausarzt- oder Facharzt-Praxis. Für viele Risikogruppen sind von den entsprechenden medizinischen Fachgesellschaften Beiträge im Internet einzusehen, die auf spezielle Probleme einzelner Erkrankungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus eingehen.

## **Woher bekomme ich Schutzmasken und Desinfektionsmittel?**

Masken erhalten Sie in Apotheken und im Einzelhandel oder Sie nähen sich eine so genannte Community-Maske. Eine Nähanleitung finden Sie unter <https://www.niedersachsen.de/download/154517>. Der Landkreis selbst verteilt keine Schutzmasken oder Desinfektionsmittel an Privatpersonen. Bitte beachten Sie auch die Tipps und Hinweise des Landes Niedersachsen: [https://www.niedersachsen.de/Coronavirus/antworten\\_auf\\_haufig\\_gestellte\\_fragen\\_faq/alltagsmaskenpflicht-in-niedersachsen-antworten-auf-haufig-gestellte-fragen-187161.html](https://www.niedersachsen.de/Coronavirus/antworten_auf_haufig_gestellte_fragen_faq/alltagsmaskenpflicht-in-niedersachsen-antworten-auf-haufig-gestellte-fragen-187161.html)  
Übrigens: In den Kreisgebäuden herrscht Maskenpflicht, daher sind alle Besucher aufgefordert, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Dies kann eine selbstgenähte Maske sein, aber auch ein Schal, ein Tuch oder Ähnliches sind zulässig.

## **Wie erreiche ich eine Befreiung von der Maskenpflicht aus gesundheitlichen Gründen?**

Ausnahmen von der Maskenpflicht gelten für Personen mit schweren Herz- und Lungenerkrankungen. Die Befreiung muss Ihnen von einem Arzt bescheinigt werden. Das entsprechende ärztliche Attest sollten Sie stets bei sich tragen. Unternehmen und Behörden dürfen ihr Hausrecht ausüben und können Personen ohne Maske verbieten, ihre Gebäude (z.B. Einkaufsläden) zu betreten.

## **Corona-Test**

### **Wer wird getestet?**

Das Gesundheitsamt des Landkreises Lüneburg hat seit Anfang Mai die Corona-Testkriterien ausgeweitet, wie vom Robert Koch-Institut empfohlen. Nun werden grundsätzlich alle Menschen mit Erkältungssymptomen (Kurzatmigkeit, Husten oder Schnupfen, Gliederschmerzen) für einen Abstrich an das Diagnosezentrum überwiesen.  
Besonders dann, wenn in Ihrem Bekanntenkreis oder in Ihrer Familie irgendjemand in einer Arztpraxis, in der Pflege oder Betreuung, in Kitas oder Schulen arbeitet (einschließlich Reinigungskräfte), sollten Sie sich bei Erkältungssymptomen umgehend testen lassen. Um einen Termin im Diagnosezentrum zu erhalten, wenden Sie sich bitte an Ihre Hausarzt-Praxis oder direkt ans Bürgertelefon unter der Telefonnummer 04131 26-1000. Die Kapazitäten für eine größere Anzahl an Tests sind für den Landkreis Lüneburg vorhanden.

### **Wie geht das Gesundheitsamt bei einem Corona-Verdachtsfall vor?**

Wird dem Gesundheitsamt ein Verdachtsfall über einen Arzt gemeldet, wird bei dem Patienten ein Abstrich vorgenommen. Anschließend werden der Patient und enge Kontaktpersonen im Krankenhaus bzw. zu Hause isoliert. Bei allen notwendigen Maßnahmen arbeitet der Landkreis mit dem Klinikum Lüneburg und weiteren Akteuren eng zusammen.

### **Wie läuft ein Corona-Test ab: Von der Terminvergabe bis zum Ergebnis?**

Wenn Sie das Gefühl haben, an Corona erkrankt zu sein, wenden Sie sich bitte telefonisch an Ihre Hausarzt-Praxis oder direkt an das Bürgertelefon unter der Telefonnummer 04131 26-1000. Der Arzt oder die Ärztin stellt nach dem Gespräch eine Überweisung aus. Um einen Termin im Diagnosezentrum zu vereinbaren, nehmen Sie bitte grundsätzlich immer Kontakt mit dem Bürgertelefon auf. Personen ohne Termin werden im Diagnosezentrum nicht getestet.

Wenn der Verdacht auf eine Corona-Infektion vorliegt, wird noch am selben Tag oder spätestens am Tag darauf ein Abstrich im Diagnosezentrum gemacht. Dieses ist von Montag bis Samstag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Die Abstrichproben werden noch am Testtag ins Labor geschickt und dort ausgewertet. Die Ergebnisse gehen anschließend beim Gesundheitsamt ein. Sobald Ihr Ergebnis vorliegt, erhalten Sie einen Anruf vom Gesundheitsamt des Landkreises Lüneburg. Dies geschieht normalerweise spätestens innerhalb von zwei bis drei Tagen nach dem Test. An Wochenenden und Feiertagen werden derzeit keine Testergebnisse weitergegeben, ausgenommen sind davon besonders Alten- und Pflegeheime, sowie andere Institutionen, bei denen in jedem Fall ein Ausbruch verhindert werden muss.

### **Mein Nachbar/Kollege/Verwandter/Bekannter zeigt Symptome, aber lässt sich nicht testen. Was mache ich nun?**

Sprechen oder kontaktieren Sie die Personen unter Beachtung des Sicherheitsabstands an und raten Sie zu einem Test.

## **Versorgung**

### **Wie kann ich derzeit die Versorgung meiner pflegebedürftigen Verwandten sicherstellen?**

Die Betreuung älterer oder kranker oder aus sonstigen Gründen hilfsbedürftiger Personen sowie Minderjähriger ist gestattet. Diese Besuche erfolgen oft auch zur Versorgung mit Lebensmitteln, Gütern und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs, soweit diese nicht gesondert eingeschränkt sind. Natürlich gilt es dabei, den Mindestabstand einzuhalten. Idealerweise sollte eine Mund-Nasen-Bedeckung benutzt werden. Viele Einzelhändler bieten eine Lieferung von Nahrungsmitteln an. Die Hansestadt Lüneburg hat ein Seniorentelefon geschaltet: Unter den Telefonnummern (04131) 309-3370 und -3717 erhalten ältere Menschen Informationen zum Umgang mit dem Corona-Virus, Beratung und Beistand. Ziel ist es außerdem, der sozialen Isolation aufgrund der aktuellen Einschränkungen entgegenzuwirken und auch praktische Hilfe zu vermitteln. Geschaltet ist das Seniorentelefon jeweils montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr unter Telefon 04131 309-3370 und -3717.

## **Quarantäne und freiwillige Isolation**

Bitte beachten Sie hierzu auch unser [FAQ Quarantäne](#).

### **Was muss ich in der Quarantäne bzw. freiwilligen Isolation beachten?**

Es ist verboten, die Wohnung oder das Haus zu verlassen. Dabei gibt es keine Ausnahmen, auch nicht, wenn Sie einkaufen, zur Apotheke oder zum Arzt müssen. Ebenfalls darf kein Besuch zuhause empfangen werden! Lebensmittel, Medikamente sollten von Verwandten, Bekannten oder Nachbarn besorgt werden. Sie sind ohne Kontakt vor der Haus- oder Wohnungstür abzustellen.

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, erwähnen Sie am Telefon bitte direkt zu Beginn, dass Sie sich derzeit in Quarantäne oder freiwilliger Isolation befinden, damit sich das Fachpersonal schützen kann.

### **Muss ich mich bei Infektionsverdacht auch von meinen Haushaltsmitgliedern isolieren? Wie mache ich das am besten?**

Bei einem Infektionsverdacht gilt, dass die Abstandsvorgaben und die Hygienevorschriften auch zuhause dringend eingehalten werden müssen. Je nachdem, wie es möglich ist, sollten infizierte Personen ein eigenes Badezimmer bekommen und abseits (zeitlich oder räumlich) von den anderen Haushaltsmitgliedern essen. Sofern es möglich ist, sollten die Personen die Zeit bis zum Testergebnis in einem separaten Zimmer verbringen.

## Reise-Hinweise – Infos für Ein- und Rückreisende

### Reiserückkehrer

Personen, die aus Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Island, dem Fürstentum Liechtenstein, Norwegen, der Schweiz oder dem Vereinigtem Königreich von Großbritannien nach Niedersachsen einreisen müssen [hier prüfen](#), ob **die Zahl der Neuinfektionen** in dem Land, in dem sie sich aufgehalten haben, in den letzten sieben Tagen **höher ist als 50 pro 100.000 Einwohner**.

Ist dies der Fall, begeben sie sich auf direktem Weg nach Hause und dort in häusliche Quarantäne.

Zusätzlich müssen sich die Personen bei dem für sie zuständigen Gesundheitsamt melden. Personen aus der Hansestadt Lüneburg oder dem Landkreis Lüneburg nutzen bitte folgendes [Formular](#).

Aktuelle Zahlen zu Neuinfektionen finden Sie unter:

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Quarantaene\\_Einreisen\\_Deutschland.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Quarantaene_Einreisen_Deutschland.html)

Für alle übrigen Länder gilt nach § 5 Abs. 5 der VO, dass Einreisende aus diesen Ländern sich grundsätzlich absondern sollen und sich bei dem zuständigen Gesundheitsamt melden sollen, es sei denn, das RKI hat festgestellt, dass das Ansteckungsrisiko in einem Land als gering erscheint. Bisher ist das vom RKI noch für kein Land festgestellt worden.

[Einen Anhaltspunkt bieten die täglichen Reports der WHO.](#)

Bitte nutzen Sie für die Meldung beim Gesundheitsamt Lüneburg folgendes [Formular](#).

### Für Einreisende mit Symptomen gilt weiterhin:

Wenn Sie Symptome haben, rufen Sie bitte das Bürgertelefon unter der Telefonnummer 04131 26-1000 an.

### Reise-Hinweise - Wenn ich in ein Land mit Corona-Fällen reisen will oder muss, wo bekomme ich weitere Informationen?

Gesundheitsempfehlungen bei Auslandsreisen gibt das Auswärtige Amt. Aktuelle Informationen zu der Sicherheitssituation in einzelnen betroffenen Ländern sind auf deren Homepage zu finden. Da sich die Situation fast täglich ändert, sollten Sie sich vor Reiseantritt kurzfristig informieren.

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>

Weitere aktuelle Informationsquellen: Robert Koch Institut (RKI):

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Corona-Virus/nCoV.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Corona-Virus/nCoV.html)

WorldHealthOrganisation (WHO):

<https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-Corona-Virus-2019>

Reiseinformationen (WHO - Englisch):

[https://www.who.int/ith/2020-0901\\_outbreak\\_of\\_Pneumonia\\_caused\\_by\\_a\\_new\\_Corona-Virus\\_in\\_C/en/](https://www.who.int/ith/2020-0901_outbreak_of_Pneumonia_caused_by_a_new_Corona-Virus_in_C/en/)

Center for Disease Control (CDC):

<https://www.cdc.gov/Corona-Virus/2019-ncov/index.html>

European Centre for Disease Prevention and Control - Risikoabschätzung:

<https://www.ecdc.europa.eu/en/novel-Corona-Virus-china>

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung:

<https://www.infektionsschutz.de/Corona-Virus-sars-cov-2.html>